

Grandioser Start von «Sommer im Hof»



Am vergangenen Donnerstagabend im Hof der Landesbank: Die «Bluebones» verstanden das Publikum, das in einer Rekordzahl von rund 750 Gästen heranströmte, mit ihrem vielfältigen Programm aus den Stilrichtungen Blues, Country, Rock, Funk und Soul restlos zu begeistern.

Am vergangen Donnerstagabend wurde mit den «Bluebones» der Sommer im Hof der Liechtensteinischen Landesbank in Vaduz gebührend eröffnet. Am Freitagabend begeisterte «The Big Band Liechtenstein» das Publikum.

Bereits zum 13. Mal findet diese Sommer-Konzertreihe im Innenhof der Liechtensteinischen Landesbank statt. Am Donnerstagabend machte den Anfang dieser Konzertreihe die Liechtensteiner Formation «Bluebones».

Seit sie 1986 gegründet wurden, können sie nicht mehr von der liechtensteinischen Musikszene weggedacht werden. Sie beeinflussten und beeinflussen die regionale Musikszene

ne wie fast keine andere Band. Der Innenhof der Liechtensteinischen Landesbank erlebte bei einem wunderschönen Sommerabendwetter einen absoluten Besucherrekord von rund 750 Gästen. Vom ersten Ton bis zur letzten Zugabe lieferten Anuschka Nitzlader (Gesang), Gustl Pomberger (Gitarre), Sigi Vogt (Gitarre), Märten Geiger (Rhodes und Hammond), Martin Real (Bluesharp), Günther Fritz (Bass), Hansjörg Frommelt (Schlagzeug) und das jüngste Bandmitglied, der Ex-Inferno-Saxophonist Fido Nutt, ein dreistündiges musikalisches Programm vom Feinsten, bei dem auf der Bühne die Post abging. Ob Blues, Rock oder Funk – für jedes im Publikum vertretene Alter war ein Hit aus den letzten 40 Jahren dabei, der wunderbare Erinnerungen weckte. Der Höhepunkt der heissen Party, an der auch fleissig getanzt wurde, bil-

dete der Gastaufritt der A-cappella-Gruppe «De Donne», die zusammen mit den Bluebones den Innenhof zum Beben brachten. Bei den Zugaben bereicherte zudem Walter Probst mit seinem Didgeridoo den Innenhof mit einer besonderen Klangwelt, die von den Bluebones gekonnt zu einem Funkstück ausgebaut wurde und Begeisterungstürme auslöste.

The Big Band Liechtenstein

Am Freitagabend überzeugte The Big Band Liechtenstein wie gewohnt mit ihren fantastischen Interpretationen aus allen Musikrichtungen. Benno Marxer, Dirigent des Ensembles, führte dabei auch gekonnt von einem Stück zum anderen. The Big Band Liechtenstein war vor 13 Jahren einer der Hauptgründe für die Lancierung der damals «Jazz & Blues im Hof» genannten Veranstaltungsreihe durch



Am vergangenen Freitagabend im Hof: «The Big Band Liechtenstein» mit Dirigent Benno Marxer überzeugte das Publikum wie gewohnt mit ihren fantastischen Interpretationen aus allen Musikrichtungen.

Bilder Daniel Ospelt

die Landesbank und gastiert dort seitdem jedes Jahr. Seit ihrer Gründung 1983 bereiste diese Gruppe zahlreiche Länder und trat zurecht bereits zweimal am Jazz-Festival in Montreux auf. Immer wieder arbeitete sie mit internationalen Grössen wie zum Beispiel James Morrison aus Australien zusammen.

Sommer im Hof

Die Veranstaltungsreihe «Sommer im Hof» der Liechtensteinischen Landesbank startete am 2. Juli und dauert bis zum 25. Juli. Ob Jazz & Blues, Volksmusik oder Rock: Es ist für jeden etwas dabei. Der Eintritt zu den Konzerten ist kostenlos. Acht Bands aus Liechtenstein, der Schweiz und Österreich verzaubern das Publikum mit Rock, Blues, Jazz, Funk oder Country. Am Donnerstag, 9. Juli, werden die «Royal Funk Force» das Pu-

blikum in ihren Bann ziehen. Am darauffolgenden Abend steht mit «Zeebee» Pop vom Feinsten auf dem Programm. Am Sonntag, 12. Juli, wird zum ersten Mal auch Volksmusik im Innenhof angeboten: Die «Alderbuebe» aus Appenzell sind hierfür genau die richtige Band. Am Donnerstag, 16. Juli, wird zum ersten Mal ein Countryabend mit «Two Rock's and Band» veranstaltet. Am Freitag, 17. Juli, wird mit Harry Marte und Daxx der erste Singer-Songwriter-Abend durchgeführt. Am Donnerstag, 23. Juli, steht mit «Orpheus2» bester Rock auf dem Programm. Am darauffolgenden Freitag wird die «Andy Egert Blues Band» mit feinstem Blues das Publikum begeistern. Am Samstag, 25. Juli, wird es dann zum Abschluss noch so richtig wild: die «Black Sonic» rocken. (ost)

WEITERE BILDER UNTER

WWW.VATERLAND.LI/FOTOGALERIE